

Die Flachstrickversorgung

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe sind neben der Lymphdrainage die Basis jeder Ödemtherapie. Kompressionsbekleidung sichert den Erfolg der Entstauungstherapie dauerhaft und ist in der Lymphologie meist unverzichtbar. Das starke Gestrick zeichnet sich durch Besonderheiten wie einen lymphabflussfördernden Massageeffekt aus. Außerdem geben die Gestricke dem Ödem nicht nach. In Verbindung mit Bewegung entsteht ein hoher Arbeitsdruck, der die optimale Komprimierung des ödematisierten Gewebes ermöglicht.

Für Sie bedeutet das:

- Die griffige Oberflächenstruktur bewirkt einen Mikro-Massage-Effekt auf der Haut bei Bewegung (Ödemmobilisierung und verbesserter Lymphabfluss)
- Einlegefäden aus Elastodien (konstanter und dauerhafter Kompressionsdruck – zuverlässige Ödemkontrolle)
- Ergonomische Formung (verbesserter Tragekomfort und erhöhte Beweglichkeit)
- Anatomische Formung (griffsichere Beweglichkeit ohne Kompromisse)
- Flache, nahtlose Abschlüsse vermeiden Rollneigung und reduzieren Verschleißerscheinungen (sicherer Sitz und hohe Strapazierfähigkeit)
- Entlastungszone reguliert den Kompressionsdruck (eine sichere Therapie mit hohem Tragekomfort)

Funktionszonen

Die bis ins kleinste Detail speziell entwickelten Funktionszonen stellen gezielte Wirkung und perfekten Tragekomfort auch an kritischen Stellen sicher. Die Eigenschaften und Vorteile dieser Funktionszonen optimieren nachhaltig die Patienten-Compliance und die Ödemkontrolle. Bei jedem Tragen – Tag für Tag. Für ein gutes Stück mehr Lebensqualität, das Sie fühlen und spüren werden!

Knie und Ellenbogen

Passt sich optimal bei Bewegungen mit starker Beugung an. Die Faltenbildung wird effektiv reduziert und verbessert spürbar Sitz und Tragekomfort (z. B. beim langen Sitzen ebenso wie bei aktiver Bewegung).



T-Ferse

Unterstützt den gleichbleibenden medizinischen Kompressionsdruck in diesem kritischen, bewegungsintensiven Gelenkbereich und führt zu Druckreduzierung im Spannungsbereich.



Schräger Fuß

Verhindert die Ödembildung im Bereich des Vorfußrückens unmittelbar vor den Zehen. Anatomisch angepasste Kompressionswirkung bis an die Basis sämtlicher Zehengrundgelenke.

Oben schräg

Spezielle Ausformung der Armversorgung im Bereich des Oberarms (Außenseite in Richtung Schultergelenk erhöht). Dadurch anatomisch angepasste Kompressionswirkung bis an die Basis des Schultergelenks.



Oberbein

Vorne erhöhtes Oberbein für die verbesserte individuelle Passform von der Leiste bis zum Gesäß. Außen höher geformtes Gestrick für besseren Halt und Sitz sowie zur Vermeidung von zirkulären Abschlüssen und Stauungen in diesem Bereich.



Handschuhe und Zehenkappen

JOBST® Elvarex® Plus wurde entwickelt, um Lympherkkrankungen an Händen und Füßen noch erfolgreicher therapieren zu können.

Die Nahtlosigkeit erhält die Flexibilität des Materials durchgängig: Für maximale Beweglichkeit ohne Reibungspunkte und Druckstellen, ausgezeichneten Tragekomfort.

Die einzigartige 3D-Stricktechnologie bildet jede Körperform perfekt nach und revolutioniert den Markt durch Kompressionsversorgungen ohne Kompromisse, die wie angegossen passen.



Für das leichte und schonende Anziehen von medizinischen Kompressionsstrümpfen

Die praktischen Jobst Handschuhe erleichtern das Anziehen der Kompressionsstrümpfe. Durch die griffige Handschuhoberfläche kann der Kompressionsstrumpf optimal gefasst und bequem am Bein angelegt und verteilt werden. Gleichzeitig werden Beschädigungen durch äußere Einflüsse wie scharfkantige Ringe, Fingernägel oder rissige Haut verhindert!

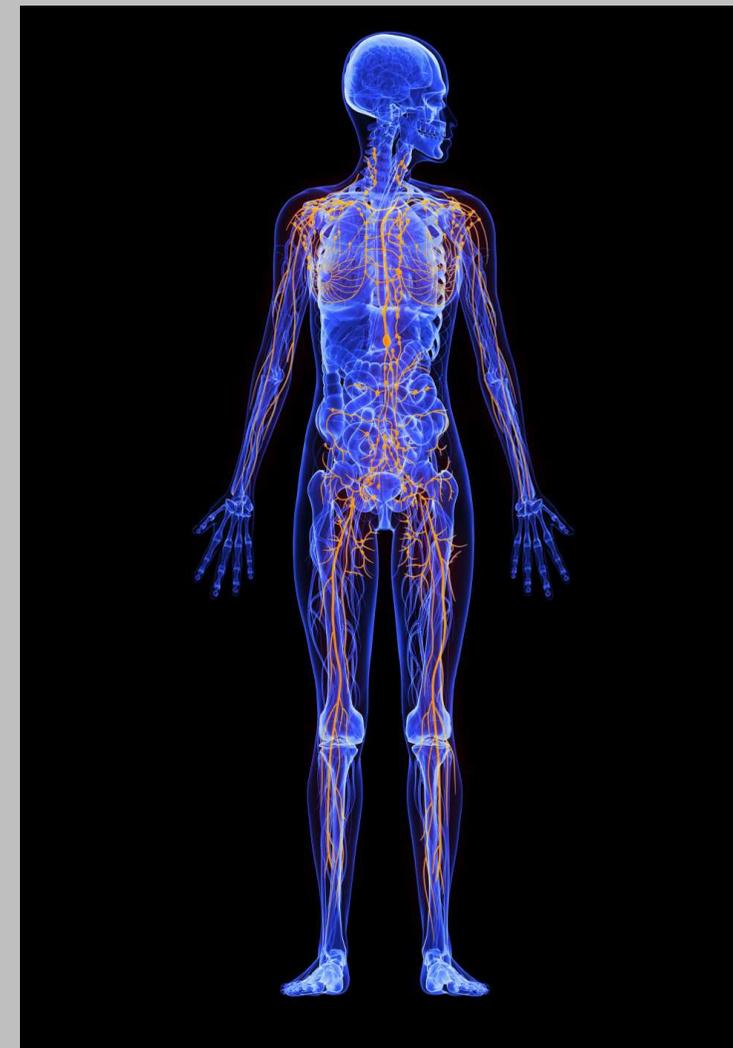


SANITÄTSHAUS • ORTHOPÄDIE-TECHNIK • ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK

GESUNDHEITZENTRUM LIMBURG GMBH

Graupfortstr. 6 • 65549 Limburg
Tel.: 06431/6646 • Fax: 06431/23910
@ info@gesundheitszentrum-limburg.de
www.gesundheitszentrum-limburg.de
f facebook.com/Gesundheitszentrum.Limburg

Lymphkompetenz- zentrum



SANITÄTSHAUS • ORTHOPÄDIE-TECHNIK • ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK

GESUNDHEITZENTRUM LIMBURG GMBH

Liebe Patientin, lieber Patient,

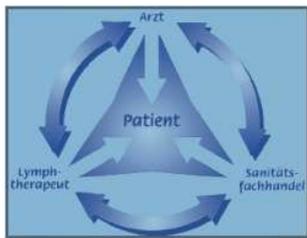
möglicherweise hat Ihnen Ihr Arzt die Diagnose für Ihre Beschwerden mitgeteilt und den vermehrten Ansammlungen von Gewebsflüssigkeit in Armen oder Beinen damit einen Namen gegeben: Sie haben ein Lymph-/ Lipödem.

Vielleicht ist es das erste Mal in Ihrem Leben, dass Sie von einer solchen Erkrankung hören. Vielleicht wissen Sie bereits einiges über diese Krankheit oder kennen Menschen mit einer ähnlichen Symptomatik. Verständlicherweise wollen Sie jetzt genau wissen, womit Sie es zu tun haben. Welches sind die Ursachen dieser Erkrankung? Was können Sie tun, um die Beschwerden zu lindern und den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen? Und vor allen Dingen: Inwieweit wird sich Ihr Leben verändern? Um eines gleich vorwegzunehmen: Das Lymphödem ist eine chronische Krankheit und wird Sie Ihr ganzes Leben lang begleiten.

Je früher jedoch eine geeignete Behandlung begonnen wird, um so besser sind die Chancen, das Fortschreiten zu verhindern und sogar den Zustand zu verbessern, d. h. zu einem geringeren Schweregrad zurückzukehren.

Als zertifiziertes Lymphkompetenzzentrum sind wir auf die Behandlung von Venen- und Lymphkrankungen spezialisiert.

Hier haben wir ein Netzwerk aus Ärzten und Therapeuten aufgebaut um Ihnen den Weg so kurz wie möglich zu halten und gemeinsam auf Ihre Fragen und Belange einzugehen.



Unsere in Spezialkursen ausgebildeten Mitarbeiter garantieren Ihnen eine individuelle Beratung und Betreuung wenn es um die fachgerechte Versorgung von lymphatischen Ödemen geht!

Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Erst- und Folgeversorgung mit speziellen **flachgestrickten Kompressionsstrümpfen**, die für Ihre Figur maßgefertigt werden!

Auch für die alltäglichen kleinen Probleme der Erkrankung, wie besondere Hautpflege, Schwierigkeiten beim Anlegen der Kompressionskleidung, Passform- und Befestigungsprobleme finden wir für Sie die ideale Lösung!

Das Lymphödem

Das Lymphgefäßsystem ist ein Transportsystem, das in unserem Körper zusätzlich zum Blutgefäßsystem besteht und in enger Nachbarschaft dazu verläuft. Venen und Lymphgefäße sind beide für den Abtransport von Stoffen da, denn manche Stoffe benötigen einen lymphatischen Abtransport (lymphpflichtige Stoffe).

Eine Schädigung des Lymphgefäßsystems führt dazu, dass Eiweiße und Gewebeflüssigkeit einfach im Gewebe – und zwar zwischen den Zellen – verbleiben. Es kommt in der Folge zu einer Gewebeschwellung, die als Lymphödem bezeichnet wird. Am häufigsten treten solche, durch zurückgestaute lymphpflichtige Gewebsflüssigkeit verursachte Gewebeschwellungen an Armen und Beinen auf.

Man unterscheidet hauptsächlich zwei Entstehungswege:

Das Lymphgefäßsystem kann bereits anlagebedingt eine Schwachstelle des Körpers sein. Sobald ein solches Lymphgefäßsystem die Belastungen nicht mehr auffangen kann, entwickelt sich früher oder später ein primäres Lymphödem. "Primär" deshalb, weil die Ursache für die Einschränkung im Aufbau des Lymphgefäßsystems selber liegt. Das Lymphgefäßsystem funktioniert von seiner Anlage her tadellos; durch eine Einwirkung von außen (z.B. Verletzung, Operation) kommt es dann jedoch zur Schädigung. Diese kann zu einer eingeschränkten Funktion und schließlich zu einem sekundären Lymphödem führen. "Sekundär" deshalb, weil die Beeinträchtigung eine Folge ist, und die Ursache, also das primäre Ereignis, von außen kam.

Das Lipödem

Das Lipödem ist eine chronische und im Laufe der Jahre meist fortschreitende Erkrankung des Unterhautfettgewebes. Sie tritt ausschließlich bei Frauen auf und beginnt erst nach der Pubertät, d. h. nach Beginn der Produktion weiblicher Hormone. Befallen ist überwiegend die untere Körperhälfte.

Woran erkennt man ein Lipödem?

Entscheidend sind mehrere Veränderungen. Bezüglich der Körperform weisen alle Betroffenen eine umschriebene Vermehrung des Unterhautfettgewebes an den Beinen, seltener auch an den Armen auf. Aufgrund dieser Verdickung entsteht bei schlanker oberer Körperhälfte eine deutliche Disproportion zwischen Ober- und Unterkörper. Oft haben Betroffene die Empfindung, als ob der untere Teil des Körpers zu einer anderen Person gehört. Diese teilweise extrem auffällige Veränderung der Figur führt oft zu ausgeprägten Problemen mit dem Körperbild und dadurch zu einer großen psychischen Belastung. In vielen Fällen ist die Umfangsvermehrung der Beine so stark, dass es beim Gehen zum „Wundscheuern“ an den Oberschenkelinnenseiten kommt. Bei sehr starker Ausprägung kann durch Bildung von Fettwülsten an den Knieinnenseiten sogar eine Beeinträchtigung beim Gehen eintreten.

Ein weiteres Charakteristikum des Lipödems sind wiederholt auftretende Blutergüsse an den Beinen, welche bereits nach Berührungen oder leichten Stößen auftreten. Diese Neigung zu Blutergüssen ist Folge einer „Brüchigkeit“ der Wände kleinster Blutgefäße.

Die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE)

Die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) besteht aus zwei Phasen:

Phase 1 dient vorwiegend der Entstauung (hier wird im Hinblick auf die Verminderung der Schwellung das bestmögliche Ergebnis erzielt).

Phase 2 dient der Erhaltung dieses Ergebnisses und der Optimierung des Behandlungsergebnisses (die ggf. vorhandene Fibrose und Sklerose noch weiter zu verbessern).

Die vier Elemente der KPE



Die KPE ist eine kombinierte Behandlungsform, die in beiden Phasen aus vier Elementen besteht. Alle Elemente leisten ihren Beitrag und können nur zum bestmöglichen Erfolg führen, wenn sie gemeinsam angewendet werden.

- Hautpflege
- Manuelle Lymphdrainage (ML)
- Kompressionstherapie
- Bewegungstherapie

